

Ändern Sie die Situation!

FIN
FRAU IN NOT WIESLOCH

Tel.: 06222-383034

e-mail: frau-in-not-wiesloch@web.de,

www.frau-in-not-wiesloch.de

EINLADUNG

Die Beratungsstelle „Frau in Not – FIN“ lädt in Zusammenarbeit mit dem Frauenforum e.V. und der Ersten Bürgermeisterin und Gleichstellungsbeauftragten von Wiesloch, Ursula Hänisch, herzlich zu einem Vortrags- und Diskussionsabend mit Frau **Dr. Christa Mulack**

**am Samstag, den 25. November 2006, 18.00 Uhr,
in den Ratssaal im Alten Rathaus von Wiesloch ein.**

Anlässlich des **Internationalen Tages „NEIN zu Gewalt an Frauen“**, an dem die von terre des femmes initiierte zweijährige Kampagne **„FRAUEN SCHLÄGT MANN NICHT! Stoppt ‚Häusliche Gewalt‘“** startet, wird Frau Dr. Mulack, freie Schriftstellerin, Religionsforscherin und Pädagogin aus Hagen, einen weitreichenden Überblick geben über

„Die vielen Gesichter der Gewalt an Frauen“.

„Wir empören uns über Zwangsehen und Ehrenmorde. Und das aus gutem Grund. Doch vergessen wir nicht: Auch Frauen des jüdisch-christlichen Kulturkreises leben gefährlich. Das jedenfalls bestätigen ihnen die Vereinten Nationen. In bestimmten Altersgruppen soll Mord an Frauen die häufigste Todesursache sein, berichtet EMMA. Je näher sie einem Mann stehen, desto gefährdeter sind sie. Doch diese Morde sind nur die Spitze des Eisberges eines gewalttätigen Systems, das viele Formen der Vergewaltigung von Frauen kennt. Daneben gibt es seelische und soziale, symbolische und spirituelle Gewalt, um nur einige ihrer vielen Gesichter zu nennen, die Frauen tagtäglich zu Gesicht bekommen - und das seit ihrer frühesten Kindheit.

Erst wenn wir die vielen Formen von Gewalt kennen, haben wir die Möglichkeit, uns dagegen zu wehren oder zu wappnen“, erklärt Frau Dr. Mulack, die für zahlreiche Veröffentlichungen zu theologischen und psychologischen Themen sowie grundlegenden Texten zur Matriarchatsforschung und zu Frauen im Patriarchat bekannt ist.

Frau Dr. Mulack hat u. a. veröffentlicht: „...und wieder fühle ich mich schuldig - Ursache und Hintergründe eines weiblichen Problems“, „Natürlich weiblich – Die Heimatlosigkeit der Frau im Patriarchat“, „Maria, die geheime Göttin im Christentum“, „Die Wurzeln weiblicher Macht – Frauen erkennen ihre Stärke“, „Klara Hitler – Muttersein im Patriarchat“ und (NEU ab 15.10.) „Der Mutterschaftsbetrug. Vom Unwert zum Mehrwert des Mutterseins“

Nicht nur interessierte Frauen aus Wiesloch und Umgebung, sondern auch Männer sind zu diesem kostenlosen Vortrag mit anschließender Diskussion – bei einem Glas Wasser, Saft oder Sekt – herzlich eingeladen.

Weitere Infos sind unter den Telefon-Nummern 06222/ 8 18 26 oder 12 35 erhältlich.

Telefonische Sprechzeiten und Terminvereinbarungen:
Mo 17.00-19.00, Do 10.00-12.00, Sa 16.00-18.00